

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolf (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Einstellungserleichterungen für Lehrkräfte mit Erfahrung im Ausland

Die **Kleine Anfrage 1589** vom 5. Oktober 2016 hat folgenden Wortlaut:

In den letzten Jahren konnten gerade junge Lehrkräfte im Berufseinstieg ihre ersten Lehrerfahrungen im Auslandsdienst machen. Nach meiner Ansicht stellt der interkulturelle Erfahrungsschatz von Menschen auch angesichts der großen Bedeutung der interkulturellen Bildung im 21. Jahrhundert für das Thüringer Bildungssystem eine wichtige Ressource dar.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele angestellte Lehrkräfte im Thüringer Schuldienst verfügen über Unterrichtserfahrung im Ausland und in welchen Ländern haben sie Unterrichtserfahrung gesammelt (bitte Einzelfallauflistung von den Jahren 2009 bis 2015)?
2. Gibt es für Lehrkräfte, welche im Ausland unterrichtet haben, nach Kenntnis der Landesregierung hinsichtlich der Einstellung in den Lehrerdienst in anderen Bundesländern Erleichterungen? Wenn ja, in welchen und wie sind diese konzipiert?
3. Wie viele Lehrkräfte mit Unterrichtserfahrung im Ausland haben sich jeweils jährlich in den letzten zehn Jahren im Thüringer Schuldienst beworben und wie viele davon wurden eingestellt?
4. Plant die Landesregierung Lehrkräften mit Unterrichtserfahrung im Ausland in Thüringen verbesserte Einstiegsmöglichkeiten zu bieten und wenn ja, welcher Art?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 22. November 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Anzahl der Lehrkräfte ersichtlich, die im Thüringer Schuldienst über Auslandserfahrungen verfügen:

Jahr	Anzahl	Ländereinsatz in:
2011	32	Georgien, Kirgistan, Polen, Bulgarien, Belgien, Rumänien, Russland, Großbritannien, Schweiz, Frankreich, Brasilien, Kolumbien, Paraguay, USA, Mexico, Türkei, Spanien, Südafrika, Nigeria, Norwegen, Mongolei, Serbien, Korea, Schweden, Costa Rica, Argentinien, Saudi Arabien, China, Ägypten
2012	32	
2013	23	
2014	19	
2015	16	
2016/17	18	

Für die Jahre 2009 und 2010 liegen keine Daten vor.

Die Angaben beziehen sich auf die entsandten Lehrkräfte der Entsendeprogramme, die nach Ablauf der Befristung von drei bis maximal acht Jahren nach Thüringen zurückgekehrt sind. Darüber hinausgehende Informationen liegen nicht vor.

Zu 2.:

Der Landesregierung ist nicht bekannt, dass in den anderen Ländern Erleichterungen für die Einstellung von Lehrkräften, die im Ausland unterrichtet haben, existieren.

Zu 3.:

Da nicht erfasst wird, wie viele Lehrkräfte mit Unterrichtserfahrung im Ausland sich bewerben, können hierzu keine Angaben gemacht werden.

Zu 4.:

In den Richtlinien des TMBJS zur Einstellung in den Thüringer Schuldienst vom 19. Mai 2016 ist im Punkt III Ziffer 3.2 Buchstabe c) bereits geregelt, dass Bewerber, die an anerkannten deutschen Schulen oder Sprachdiplomschulen im fremdsprachigen Ausland eine eigenständige schulische oder erzieherische Tätigkeit mit mindestens der Hälfte des regulären Beschäftigungsumfanges wahrgenommen haben, für den Zeitraum eines Halbjahres dieser Tätigkeit einen Bonus von einem Zehntel erhalten. Der erhaltene Bonus führt zu einer Verbesserung des gewichteten Gesamtwertes G und wirkt sich damit auf das Auswahlverfahren aus.

Dr. Klaubert
Ministerin